

Verhalten bei Stromausfall

BITTE AUSGEDRUCKT AUFBEWAHREN



In Ihrem Objekt gibt es, je nach Vorhandensein, verschiedene Anlagen, die strombetrieben sind. **Bei einem Stromausfall ist auf folgendes zu achten:**

Aufzüge	Beim Stromausfall grundsätzlich nicht benutzen! Falls man eingeschlossen ist, ist die Notruftaste zu betätigen.
Abwasser	Dort, wo Hebeanlagen zum Einsatz kommen, wird bei Stromausfall kein Wasser zur Verfügung stehen. Sowohl Trinkwasser, Warmwasser als auch der Kanal sind nur begrenzt verwendbar, da es zur Überflutung kommt, wenn kein Abwasser mehr abgepumpt werden kann. Es drohen Verstopfungsgefahr und Geruchsbelästigung.
CO-/CO₂-Warnanlagen	Die Warnanlage liefert keine Hinweise auf CO / CO ₂ Belastung. Da Kohlenmonoxid und Kohlenstoffdioxid beide geruchlos sind, sollte man sich nicht in der Nähe der Anlage, die meistens im Keller ist, aufhalten. Es droht Erstickungsgefahr!
Druckerhöhungsanlagen	Die Druckerhöhungsanlage pumpt im Normalfall Wasser in die oberen Stockwerke eines Hochhauses. Beim Stromausfall fällt die Pumpe aus und daher gibt es nach einer gewissen Zeit kein fließendes Wasser mehr.
Elektrisch betriebene Türen, Tore	Entriegelung bzw. Notbetrieb durch Kurbel – die Bedienungsanleitung befindet sich direkt beim Tor.
Hebeanlagen in Kellerräumen	Hebeanlagen pumpen das Abwasser aus Ausgussbecken, Dusche, Waschmaschine, ... aus einem Bereich unter der Rückstauenebene in die Kanalisation nach oben. Bei Benutzung kommt es zu Überschwemmung und Verunreinigung. Daher sollte im Keller mit Hebeanlage grundsätzlich kein Wasser mehr benutzt werden.
Notbeleuchtung allgemeine Räumen	Funktionsdauer hängt vom Batteriezustand ab. Es sind eigene Lichtquellen (bevorzugt Taschenlampen, keine Kerzen) zu verwenden.
Notkamin	Bei nicht durch einen autorisierten Betrieb zugelassener Verwendung darf mit dem Kamin nicht geheizt werden, da Erstickungsgefahr durch CO ₂ Vergiftung aufgrund zu geringen Abzugs droht.
RWA, BMA – Anlagen	Die Rauchwärmeabzugs- und Brandmeldeanlagen funktionieren nicht, daher besteht beim Brand die Gefahr durch Erstickung oder Verbrennung. Aus diesem Grund sind als Lichtquellen jedenfalls keine Kerzen zu verwenden.
Schrankanlagen	Entriegelung bzw. Notbetrieb durch Kurbel – die Beschreibung befindet sich direkt beim Schranken
Warmwasserspeicher	Bei länger andauernden Stromausfall fließt kein Wasser mehr, daher auch kein Warmwasser; darüber hinaus werden die Wasserleitungen durch Krankheitserreger verunreinigt (schwere Erkrankungen bis zur Vergiftungsgefahr!) und das Wasser ist nach einer bestimmten Zeit nicht mehr als Trinkwasser verwendbar!! Bitte sorgen Sie für genügend eigene Wasservorräte vor!
Wohnraumlüftung, Lüftung allgemeine Räumen	Frischluftzufuhr ist nur durch eigenständiges Lüften möglich.

HINWEIS: Nach einem mehrtägigen Stromausfall kann eine Überprüfung aller o.g. Anlagen und der Wasserqualität notwendig sein.